

10.12.2015 18:41 CET

Kunden in Prichsenstadt und Wiesentheid über Nacht ohne Erdgasversorgung (Stand: 18:30 Uhr)

Die Reparatur des beschädigten Erdgasrohres bei Kleinlangheim an der Autobahn A 3 dauert aller Voraussicht nach bis Freitag. Die von der Störung betroffenen rund 600 Anschlüsse in Prichsenstadt und Wiesentheid müssen sich darauf einstellen, dass die Erdgasversorgung auch noch am Morgen unterbrochen sein wird. Die Kommunalverwaltungen der betroffenen Orte sind entsprechend informiert.

Der Schaden an der Erdgas-Hochdruckleitung ist bei Bauarbeiten am Nachmittag entstanden. Eine Baufirma hat bei einer Bohrung sowohl das aus Stahl bestehende Schutzrohr, als auch die PE-Erdgasleitung durchbohrt. Durch die Schließung sogenannter Streckenschieber im Bereich der A 3 wurde der Gasaustritt an der beschädigten Leitung gestoppt. Die Schadensstelle befindet sich unter der Autobahndecke und ist somit von oben nicht zugänglich. Derzeit wird versucht, die Schadensstelle durch Grabungen im seitlichen Böschungsbereich offen zu legen und zugänglich zu machen. Durch die ungünstige Lage der Schadensstelle sind aufwändige Reparaturarbeiten erforderlich. Bayernwerk-Techniker und Partnerfirmen sind vor Ort und arbeiten auch in der Nacht an der Schadensbehebung.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die

Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827